



# AMTSBLATT

## der Gemeinde **Goldwörth**

Folge 1/2022 vom 17. Februar 2022 – GZ.Gem-8/1-2022/P



### **Stellenausschreibung beim Gemeindeamt Goldwörth**

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 16. Februar 2022 wird von der Gemeinde Goldwörth gemäß den Bestimmungen der §§ 8 und 9 Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in der jeweils geltenden Fassung folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

#### **Mitarbeiter/in in der Schülernachmittagsbetreuung / Betreuungsperson**

- Eintrittstermin:** 1. April 2022
- Beschäftigungsausmaß:** teilzeitbeschäftigt mit **6,0** Wochenstunden bzw. **15 %** der Vollbeschäftigung (geringfügiges Dienstverhältnis)
- Einstufung und Entlohnung:** Entsprechend der Oö. Gemeinde-Einreichungsverordnung erfolgt eine Verwendung in der Funktionslaufbahn GD 21 (Einzelbewertung)
- Dauer:** unbefristet
- Aufgabengebiet:**
- Betreuung und Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler jew. dienstags und donnerstags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr
  - Teilweise Mitarbeit bei individueller Lernzeit (Mithilfe bei Hausübungen)
  - Selbständige Gestaltung des Freizeitteils
- Auswahlverfahren:** Vorstellungsgespräch
- Allgemeine Anstellungserfordernisse gem. § 17 Oö. GDG 2002:**
- Österreichische Staatsbürgerschaft
  - Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
  - Persönliche und gesundheitliche Eignung
  - Einwandfreies Vorleben
  - Volle Handlungsfähigkeit

### **Besondere Anstellungserfordernisse (unbedingt zu erfüllen):**

- Sehr gutes Gespür im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit
- Selbständigkeit, Verlässlichkeit
- Bereitschaft zu evtl. Mehrleistungen

### **Wir bieten:**

- Interessanten und sicheren Arbeitsplatz
- Monatsgehalt (brutto bei 15 % Teilbeschäftigung):  
Mindestens € 310,26 bzw. höher je nach Anrechenbarkeit von Vordienstzeiten
- Eigenständiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Diverse Sozialleistungen

### **Hinweis:**

Der/die aufgenommene Bewerber/in hat eine Aus- und Fortbildung gemäß der Oö. Gemeindedienstausbildungsverordnung 2005 zu absolvieren, sofern diese nicht bereits abgelegt wurde oder als einschlägig anerkannt wird.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, mit den einzelnen BewerberInnen Vorstellungsgespräche zu führen. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallenden Kosten werden nicht ersetzt.

### **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 18. März 2022.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, 18. März 2022 an das Gemeindeamt Goldwörth, 4102 Goldwörth, Schulstraße 1, oder via E-Mail an [gemeinde@goldwoerth.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@goldwoerth.ooe.gv.at).

Verwenden Sie dazu ausschließlich den dafür vorgesehenen Bewerbungsbogen. Dieser ist abrufbar auf der Webseite der Gemeinde unter [www.goldwoerth.at](http://www.goldwoerth.at).

Der Bewerbung sind sämtliche Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse über Aus- und Fortbildung, Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Hubert Pommermayr, Tel. Nr. 07234 / 83 6 55 – 3, gerne zur Verfügung!

## **Corona-Selbsttest zur Eigenanwendung – Ausgabe durch die Gemeinden**

Aufgrund der nach wie vor hohen Fallzahlen wurde zur Entlastung der Labore das bereits bekannte und bewährte System der sogenannten Wohnzimmertests wieder eingeführt.

Um eine ausreichende Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit solchen Tests sicherzustellen, wurden die Gemeinden um ihre Unterstützung gebeten.

Nach wie vor, und solange der Vorrat reicht, können während der Parteienverkehrszeiten und unter folgenden Bedingungen Corona-Selbsttests am Gemeindeamt abgeholt werden:

- **Jeden Haushalt wird pro Woche eine Packung mit 5 Tests ausgehändigt.**  
**Die Verwendung sollte - wenn möglich – über die Plattform <http://selbsttest.ooe.gv.at> erfolgen.**
- **Die Tests werden nur für die aktuelle Woche ausgegeben, eine rückwirkende Ausgabe oder eine Ausgabe im Vorhinein ist nicht vorgesehen.**
- **Die Ausgabe erfolgt nur an Personen, die den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.**
- **Es wird nicht zwischen geimpften und ungeimpften Personen unterschieden.**
- **Eine Abholung durch Nachbarn ist zulässig, sofern diese Mitnahme glaubhaft gemacht werden kann.**

Die Selbsttests zur Eigenanwendung (Wohnzimmertests) gelten vorübergehend als 3G-Nachweis, insbesondere für das Betreten des Ortes der beruflichen Tätigkeit. Diese Testergebnisse werden **nicht** in den grünen Pass eingetragen und können somit auch nicht mit der "GreenCheck App" oder ähnlichen Systemen überprüft werden. Das Auslesen der Testergebnisse dieser Selbsttests ist jedoch mittels gängiger QR-Code-Scanner App möglich.

Ungeachtet dessen wird auf das umfassende und kostenlose Testangebot an den öffentlichen Teststraßen, welche auch zum Zweck der Selbstkontrolle vorhanden sind, hingewiesen. Derzeit werden in rund 80 Landes-Teststationen kostenlose PCR- und Antigen-Testungen im Rahmen der bevölkerungsweiten Testungen für symptomlose Personen angeboten.

Informationen dazu erhalten Sie unter: <https://www.land-oeberoesterreich.gv.at/corona-test.htm>.

Zudem können seit November 2021 PCR-Gurgel-Selbsttests für Zuhause kostenlos in über 240 SPAR-Filialen landesweit abgeholt und auch wieder vor Ort zur Auswertung abgegeben werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://ooe-gurgelt.at>

## **Aktuelle Infos zur Corona-Pandemie auf [www.goldwoerth.at](http://www.goldwoerth.at)**

Informieren Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Pandemie. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie neben den (wenn verfügbar) täglich veröffentlichten Fallzahlen der infizierten Personen in der Gemeinde auch notwendige Maßnahmen, Beschränkungen, Lockerungen, usw.

### **Straßensperre der B127 -Verjüngung Bannwald Ottensheim**

Der Bannwald Ottensheim schützt die Rohrbacher Bundesstraße zwischen der Siedlung Mairerfeld und dem Güterweg Dürnberg vor Steinschlag. Aufgrund der sehr trockenen Witterung in den vergangenen Jahren sind vor allem an den älteren Bäumen Trockenschäden aufgetreten und Bäume sowie Kronenteile abgestorben.

Bereits leichte Sturmereignisse können ein Abbrechen der morschen Äste bewirken und in weiterer Folge auf die Bundesstraße und den Radweg stürzen. Durch bereits durchgeführte und im heurigen Jahr jedenfalls notwendige Schlägerungen würde der Bestand derart lückig werden, dass die verbleibenden älteren Bäume einer verstärkten Windwurfgefahr ausgesetzt wären. Aus diesem Grund erscheint es aus forstfachlicher Sicht notwendig, den Altbestand und die stärkeren Bäume jetzt zu entfernen.

Neben der zu erwartenden Naturverjüngung soll ergänzend Hasel und standortgerechte Baumarten wie Feldahorn, Hainbuche, Traubeneiche, Linde und Eibe gepflanzt werden.

Die Schlägerungen werden voraussichtlich in der Woche der Semesterferien von **Freitag, 25. Februar bis Sonntag, 27. Februar 2022, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr** durchgeführt.

Sollten die Maßnahmen bis dahin nicht abgeschlossen sein, werden diese am **Samstag, 5. März und Sonntag, 6. März jeweils zwischen 8.00 und 18.00 Uhr** fortgesetzt.

Dazu ist eine Sperre der B127, des Radweges und des Treppelweges zwischen Ottensheim und Puchenau erforderlich. Eine großräumige Umleitung erfolgt von Walding über Gramastetten und Lichtenberg.

Radfahrerinnen und Radfahrer werden ersucht, die rechte Donauseite zu benutzen, wobei die Donauquerung beim Kraftwerk Ottensheim bzw. mit der Donaufähre in Ottensheim möglich ist. Der Bahnverkehr wird durch die Schlägerungen nicht eingeschränkt.

Linienbusse können passieren, mit eventuellen Verzögerungen ist allerdings zu rechnen.

**Mit freundlichen Grüßen**



Bürgermeister ÖkR Johann Müllner



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



### So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.

### Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.

### Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

